



Was man Ihnen über die neuen mRNA-Booster nicht sagt

- [T.H.G.](#)
- [September 14, 2022](#)
- [Tipp/Must read/Topthema/Aktuell](#)



Die Geschichte auf einen Blick

- Am 31. August 2022 genehmigte die U.S. Food and Drug Administration die neu formulierten bivalenten mRNA-COVID-Booster, ohne dass die Mitglieder des Beratungsausschusses für Impfstoffe und verwandte biologische Produkte (Vaccines and Related Biological Products Advisory Committee, VRBPAC) zusammentreten, diskutieren oder darüber abstimmen konnten.
- Das Advisory Committee on Immunization Practices (ACIP) der CDC tagte am 1. September 2022 acht Stunden lang und genehmigte die ungetesteten Auffrischungsimpfungen im Verhältnis 13:1. CDC-Direktorin Rochelle Walensky bestätigte die Empfehlung später am Abend
- Der neue Booster von Pfizer ist eine bivalente Injektion, die auf die beiden derzeit im Umlauf befindlichen Omikron-Untervarianten BA.4 und BA.5 abzielt, während die Spritze von Moderna auf den bereits ausgestorbenen Wuhan-Stamm und die Omikron-Untervariante BA.1 abzielt.

- Die bivalenten Auffrischungsimpfungen stehen nur denjenigen zur Verfügung, die bereits vor mindestens zwei Monaten die erste Serie von zwei Dosen und/oder eine monovalente Auffrischung erhalten haben
- Die bivalente Auffrischungsimpfung von Pfizer wurde an insgesamt acht Mäusen getestet, und es wurden nur die Antikörperspiegel überprüft, obwohl Antikörper nichts darüber aussagen, ob die Impfung tatsächlich vor Infektionen und symptomatischen und/oder schweren Erkrankungen schützt. Moderna verwendete ebenfalls Mäuse, um die Antikörperreaktionen festzustellen, hat aber die Anzahl der verwendeten Mäuse nicht bekannt gegeben.

Mit der Genehmigung von neu formulierten COVID mRNA-Boostern ohne die üblichen Testschritte haben sich die U.S. Food and Drug Administration und die Centers for Disease Control and Prevention völlig von der Wissenschaft verabschiedet. Beide geben einfach alles frei, was die Pharmaindustrie will, ohne sich auch nur im Geringsten um die öffentliche Gesundheit zu kümmern.

Am 31. August 2022 genehmigte die FDA die neu formulierten Impfungen und erlaubte den Mitgliedern ihres Beratungsausschusses für Impfstoffe und verwandte biologische Produkte (VRBPAC) nicht einmal, sich zu treffen, die Angelegenheit zu diskutieren oder darüber abzustimmen.

Stattdessen wurde die Angelegenheit vor das Advisory Committee on Immunization Practices (ACIP) der CDC geschoben. Das ACIP tagte am 1. September 2022 acht Stunden lang und genehmigte die ungetesteten Booster im Verhältnis 13:1. CDC-Direktorin Rochelle Walensky bestätigte die Empfehlung später am Abend. Wie von Yahoo! News berichtet:

„Da die Biden-Administration darauf gedrängt hat, dass die Auffrischkampagne im September beginnt, hatten die Hersteller des mRNA-Impfstoffs, Pfizer-BioNTech und Moderna, nur Zeit, die neu formulierten Impfungen an Mäusen und nicht an Menschen zu testen.

Das bedeutet, dass sich die Food and Drug Administration auf die Daten der Mäuseversuche stützt – sowie auf die Ergebnisse der Versuche am Menschen mit einem ähnlichen Impfstoff, der auf den ursprünglichen Omicron-Stamm, genannt BA.1, abzielt – um die neuen Impfungen zu bewerten ...

Das könnte eine potenziell riskante Wette sein, sagen Experten, wenn die Schüsse nicht so gut wirken wie erhofft ... der Mangel an Daten beim Menschen bedeutet, dass Beamte wahrscheinlich nicht wissen werden, wie viel besser die neuen Schüsse sind – wenn überhaupt – bis die Auffrischkampagne im Herbst im Gange ist.

Die Entscheidung der FDA, ohne Daten aus Humanstudien vorzugehen, ist ein Glücksspiel, sagen Experten, und droht das Vertrauen der Öffentlichkeit in die Impfstoffe weiter zu schwächen, sollten die neuen Booster nicht wie vorgesehen funktionieren.“

Was Sie über die neuen Booster wissen müssen

Die neue Auffrischungsimpfung von Pfizer ist eine bivalente Injektion, die auf die Omikron-Subvarianten BA.4 und BA.5 abzielt, die derzeit im Umlauf sind, während die Injektion von Moderna auf den bereits ausgestorbenen Wuhan-Stamm und die Omikron-Subvariante BA.1 abzielt. Die bivalenten Auffrischungsimpfungen werden nur für diejenigen verfügbar sein, die bereits die primäre Zweidosis-Serie und/oder eine monovalente Auffrischung vor mindestens zwei Monaten erhalten haben. Gemäß der FDA:

„Der Moderna COVID-19-Impfstoff, bivalent, ist für die Verwendung als einmalige Auffrischungsdosis bei Personen ab 18 Jahren zugelassen. Der Pfizer-BioNTech COVID-19-Impfstoff, bivalent, ist für die Verwendung als einmalige Auffrischungsdosis bei Personen ab 12 Jahren zugelassen ...

Mit der heutigen Zulassung sind die monovalenten mRNA-COVID-19-Impfstoffe nicht als Auffrischungsdosen für Personen im Alter von 12 Jahren und älter zugelassen. Diese monovalenten Impfstoffe sind weiterhin für die Verabreichung einer Primärserie für Personen im Alter von 6 Monaten und älter zugelassen ...

Personen ab 18 Jahren haben Anspruch auf eine einmalige Auffrischungsdosis des Moderna COVID-19-Impfstoffs, bivalent, wenn die letzte Grundimmunisierung mindestens zwei Monate zurückliegt oder die letzte Auffrischungsdosis mit einem zugelassenen oder genehmigten monovalenten COVID-19-Impfstoff verabreicht wurde.

Personen ab 12 Jahren haben Anspruch auf eine einmalige Auffrischungsdosis des bivalenten COVID-19-Impfstoffs von Pfizer-BioNTech, wenn die Erstimpfung mindestens zwei Monate zurückliegt oder die letzte Auffrischungsdosis mit einem zugelassenen oder genehmigten monovalenten COVID-19-Impfstoff verabreicht wurde“.

Niemand kann die Sicherheit dieser bivalenten Booster vorhersagen

Fürs Protokoll: Diese bivalenten Booster sind immer noch nur für Notfälle zugelassen, sodass die Hersteller keine Haftung für Verletzungen übernehmen. Dies trotz der Tatsache, dass wir jetzt wissen, dass:

- a) Die Tödlichkeit von COVID-19 war bei Weitem nicht so hoch wie ursprünglich befürchtet (was Bill Gates jetzt offen zugibt). Ein Clip von ihm ist in der obigen Folge der „The Jimmy Dore Show“ zu sehen)
- b) Die COVID-Impfung erhöht das Risiko, an COVID zu erkranken, und verhindert, dass sich eine natürliche Immunität entwickelt, wenn man infiziert wird.
- c) Die Spritzen beeinträchtigen die Immunfunktion im Allgemeinen und erhöhen Ihr Risiko für andere Infektionen und chronische Krankheiten.
- d) Wir befinden uns nicht in einer Notlage; COVID ist jetzt endemisch und äußert sich in der Regel als leichte Erkältung

- e) Da die COVID-Impfungen undicht sind, d.h. sie können die Infektion nicht verhindern, können wir uns nicht herausimpfen. Wie VRBPAC-Mitglied Dr. Paul Offit kürzlich gegenüber dem Magazin Science erklärte: „Selbst wenn 100 % der Bevölkerung geimpft wären und sich das Virus überhaupt nicht weiterentwickelt hätte, würden [COVID]-Impfstoffe die Übertragung nur sehr wenig verhindern.“
- f) Es gibt zahlreiche wirksame Behandlungen, was die Grundlage für EUA-Impfstoffe per Gesetz negiert

Nach Angaben der FDA ist das Reaktogenitätsprofil der neu formulierten Impfung „insgesamt ähnlich wie das des Prototypimpfstoffs BNT162b2“, was auf der Grundlage der Daten des U.S. Vaccine Adverse Events Reporting System (VAERS) kaum beruhigend ist.

Bis zum 26. August 2022 gingen bei VAERS 1.394.703 Meldungen über unerwünschte Wirkungen nach der COVID-Impfung ein, gegenüber 1.390.594 in der Vorwoche. Darin enthalten sind 134.530 Notarztbesuche, 175.020 Krankenhausaufenthalte und 30.605 Todesfälle (gegenüber 30.479 Todesfällen am 19. August).

Die COVID-Impfungen waren in den letzten zwei Jahren die Todesursache Nr. 1, weit vor Herzinfarkten und Krebserkrankungen, die nicht mit der Impfung in Verbindung standen. Sie sind die tödlichsten Medikamente in der Geschichte der Medizin, ohne Ausnahme, und jetzt werden neu formulierte Impfungen allein auf der Grundlage von Antikörperdaten von Mäusen genehmigt

In der Realität ist das Blutbad jedoch weitaus schlimmer. Aufgrund der weitverbreiteten Unterberichterstattung muss man diese Zahlen mit einem Faktor von 41 (oder mehr) multiplizieren, um den wahren Zahlen näherzukommen. Wenn Sie nachrechnen, werden Sie feststellen, dass die COVID-Impfung in den letzten zwei Jahren die Todesursache Nr. 1 in den USA war, weit vor Herzinfarkten und Krebserkrankungen, die nicht mit der Impfung in Verbindung standen.

Sie sind die tödlichsten Medikamente in der Geschichte der Medizin, ohne Ausnahme, und jetzt werden neu formulierte Impfungen allein auf der Grundlage von Antikörperdaten von Mäusen genehmigt! Wie Dore scherzhaft sagt: „Es wurde an Mäusen getestet, jetzt geben Sie es Ihrem Baby“. Was kann da schon schiefgehen?

Antikörperspiegel von Mäusen sagen nichts über die Wirksamkeit aus

Der bivalente Booster von Pfizer wurde an insgesamt acht Mäusen getestet, und es wurden nur die Antikörperspiegel überprüft. Moderna verwendete ebenfalls Mäuse, um die Antikörperreaktionen festzustellen, hat aber die Anzahl der verwendeten Mäuse nicht bekannt gegeben.

Aber während die FDA, CDC, Pfizer, Moderna und der Rest dieser kriminellen Kabale behaupten, dass die Antikörperspiegel von Mäusen ein Beweis für die Wirksamkeit sind, ist das einfach nicht so. Ihr Antikörperspiegel kann Ihnen nicht sagen, ob Sie gegen Infektionen, symptomatische Erkrankungen und schwere Krankheiten geschützt sind.

Deswegen wurde während der gesamten Pandemie von Antikörpertests abgeraten, um festzustellen, ob die COVID-Impfung tatsächlich schützt. Noch lächerlicher wird die Sache dadurch, dass Pfizer nicht einmal die wenigen Tierdaten veröffentlicht, die sie zu diesem bivalenten Booster haben.

Das Verrückte daran ist, dass die FDA und die CDC experimentelle Gentherapie-Impfungen jetzt wie reguläre Grippeimpfstoffe behandeln. Der saisonale Grippeimpfstoff wird jährlich aktualisiert, ohne dass er jemals zusätzlichen Sicherheits- oder sogar Wirksamkeitstests unterzogen wird. Die Wirksamkeit wird erst im Nachhinein berechnet. Die COVID-Impfung soll nun auf unbestimmte Zeit nach demselben Verfahren aktualisiert werden.

Das Problem ist, dass man die Sicherheit der Veränderung des Influenzavirus im Grippeimpfstoff nicht mit der Veränderung der mRNA in einer COVID-Impfung vergleichen kann, weil es sich um zwei völlig unterschiedliche Technologien handelt. Der Grippeimpfstoff programmiert die Zellen Ihres Körpers nicht darauf, ein toxisches Spike-Protein zu produzieren.

Wenn man die mRNA verändert, verändert man auch das produzierte Spike-Protein, und ohne entsprechende Tests kann man nicht wissen, ob die Spike-Proteine von Omicron die gleiche Wirkung auf die menschliche Biologie haben werden wie das ursprüngliche Spike-Protein, ob sie sicherer oder gefährlicher sein werden.

Die Spike-Protein-Vertuschung

Die CDC hat jede Glaubwürdigkeit verloren, und keine noch so große interne Umstrukturierung wird das reparieren, was Unehrlichkeit und antiwissenschaftliche Empfehlungen angerichtet haben. Wie der Direktor des Center for Food, Power and Life, Jon Sanders, in einem Artikel des American Institute for Economic Research (AIER) vom 1. September 2022 feststellte, haben die „Fakten“ der CDC die Tendenz, heutzutage nicht gut zu altern.

Sie aktualisieren ständig ihre COVID-Webseiten und passen die Formulierungen an die aktuelle Darstellung an, während sie frühere Aussagen aus dem Gedächtnis streichen:

„Am 23. November 2020 veröffentlichten die Centers for Disease Control and Prevention (CDC) Informationen zu einem Thema, das alle beschäftigt: Impfstoffe gegen COVID-19.

Auf einer Seite mit dem Titel „Understanding mRNA COVID-19 Vaccines“ (Verständnis der mRNA-COVID-19-Impfstoffe) wollte die CDC, dass jeder weiß, was er von den kommenden Impfstoffen zu erwarten hat, die unter „Emergency Use Authorization“ (Genehmigung für den Notfalleinsatz) angeboten werden ... die FDA und die CDC versicherten jedem, dass sie „rigoros getestet“ und „rigoros auf Sicherheit geprüft“ würden.

Da es sich bei den ersten Impfstoffen um Boten-RNA-Impfstoffe (mRNA) handeln würde, die in den USA noch nie zugelassen waren, wollte die CDC allen erklären, wie sie funktionieren würden. Die CDC erklärte den Unterschied zwischen den verschiedenen Impfstofftypen folgendermaßen:

Um eine Immunreaktion auszulösen, geben viele Impfstoffe einen geschwächten oder inaktivierten Keim in unseren Körper. Nicht so mRNA-Impfstoffe. Stattdessen bringen sie unseren Zellen bei, wie sie ein Protein – oder auch nur ein Stück eines Proteins – herstellen können, das in unserem Körper eine Immunreaktion auslöst. Diese Immunreaktion, bei der Antikörper gebildet werden, schützt uns vor einer Infektion, wenn das echte Virus in unseren Körper eindringt ...

Die CDC stellte auch die Broschüre „A Closer Look at How COVID-19 mRNA Vaccines Work“ zur Verfügung, um die Menschen über die neue Art von Impfstoff aufzuklären ... Dort erfuhren wir einige Dinge über die mRNA-Impfstoffe:

- Sie veranlassen unsere Zellen, ... das „Spike-Protein“ zu produzieren, das von dem Virus verwendet wird, das COVID verursacht.
- Dieses Spike-Protein ist harmlos (die CDC hat diese Tatsache durch Fettdruck hervorgehoben).
- Der Impfstoff wird in den Oberarmmuskel injiziert. Nur die Oberarmmuskelzellen ... bilden das harmlose Spike-Protein.
- Eine Oberarmmuskelzelle stellt nur ein harmloses Proteinstück her, dann baut sie die mRNA-„Anweisungen“ ab und entsorgt sie.
- Die Muskelzelle zeigt das harmlose Proteinstück.
- Das Immunsystem erkennt das harmlose Eiweißstück als unnatürlich und bildet Antikörper dagegen.
- Das Immunsystem ist nun darauf vorbereitet, eine Invasion des echten Spike-Proteins zu bekämpfen.“

Schnelländerungen

Seit November 2020 wurden diese und andere CDC-Webseiten, die COVID-Themen behandeln, einer Vielzahl von heimlichen Überarbeitungen unterzogen. Zum Beispiel fügte die CDC am 1. Oktober 2021 den folgenden Abschnitt hinzu:

„COVID-19-Impfstoffe sind nicht austauschbar. Wenn Sie einen COVID-19-Impfstoff von Pfizer-BioNTech oder Moderna erhalten haben, sollten Sie für Ihre zweite Impfung das gleiche Produkt erhalten.“

Zwischen dem 18. und 31. Oktober änderte sich dieser Abschnitt zunächst in „Sie sollten das gleiche Produkt für Ihre zweite Impfung erhalten“ und später in „Sie sollten das gleiche Produkt erhalten, wenn Sie eine weitere Impfung benötigen“.

Wie Sanders feststellte, „war dies der Monat, in dem die CDC begann, die Gesamtzahl der Impfungen, die notwendig sind, um als ‚vollständig geimpft‘ zu gelten, zu begrenzen.“ Aber dann, am 3. November, als die CDC begann, Auffrischungsimpfungen zu fördern, änderte sie den Text erneut und behauptete nun plötzlich, dass Auffrischungsimpfungen NICHT mit dem Produkt übereinstimmen müssen, das für die erste Serie verwendet wurde. Wo ist die Wissenschaft, die das untermauert?

Ende Oktober aktualisierte die CDC auch den Abschnitt „Wie mRNA-Impfstoffe funktionieren“ und fügte hinzu: „Vorübergehendes Unwohlsein nach der Impfung ist ein natürlicher Teil des Prozesses und ein Zeichen dafür, dass der Impfstoff wirkt“. Die CDC änderte auch die Seitenleiste „Fakten über COVID-19 mRNA-Impfstoffe“ und fügte eine dritte Überschrift hinzu, in der es heißt:

„Die mRNA und das Spike-Protein halten sich nicht lange im Körper. Unsere Zellen bauen die mRNA ab und werden sie innerhalb weniger Tage nach der Impfung wieder los. Wissenschaftler schätzen, dass das Spike-Protein, wie auch andere von unserem Körper gebildete Proteine, bis zu einigen Wochen im Körper verbleiben kann.“

Zuvor waren die CDC-Anhänger wahrscheinlich davon ausgegangen, dass das Spike-Protein ebenso schnell verschwindet wie die mRNA. Dann, Mitte Juni 2022, wurde eine weitere Runde von Überarbeitungen vorgenommen. Sanders schreibt, zum Teil:

„Mit dieser Aktualisierung wurden zwei Änderungen an dem Abschnitt ‚Wie mRNA-Impfstoffe funktionieren‘ vorgenommen. Es wird nicht mehr fett gedruckt, um zu betonen, dass das Spike-Protein ‚ein harmloses Teil‘ ist, obwohl dies von Anfang an konsequent so gehandhabt wurde.

*Eine größere Änderung wurde an dem im Oktober 2021 hinzugefügten Satz „**Jede vorübergehende Unannehmlichkeit**“ vorgenommen. Zuvor lautete dieser Satz (Hervorhebung hinzugefügt): „**Vorübergehendes Unwohlsein nach der Impfung ist ein natürlicher Bestandteil des Prozesses und ein Anzeichen dafür, dass der Impfstoff wirkt**“.*

*Der neue Satz lautete (Hervorhebung hinzugefügt): Alle **Nebenwirkungen** des Impfstoffs sind normale Anzeichen dafür, dass der Körper einen **Schutz aufbaut**. Die Leser sollten ihre Erwartung von natürlich/normal anpassen. Nicht ‚vorübergehende Beschwerden‘, sondern ‚Nebenwirkungen‘, und nicht ein definitives ‚der Impfstoff wirkt‘, sondern ein eher vages ‚der Körper baut einen Schutz auf‘.“*

CDCs bisher größte Tatsachenumkehrung

Spulen Sie einen weiteren Monat vor, und Mitte Juli 2022 war die CDC damit beschäftigt, ihre COVID-Seiten erneut zu überarbeiten. Wichtig ist, dass sie die „Tatsache“, dass mRNA und Spike-Protein nicht lange im Körper verbleiben, vollständig gestrichen haben. Also, wie von Sanders angemerkt:

- *„Unser Wissen über die Impfstoffe der CDC hat sich seit November 2020 stark verändert:*
- *Die CDC ist nicht mehr so zuversichtlich, dass das Protein, das unsere Zellen durch die mRNA-Impfstoffe herstellen, harmlos ist, dass sie es in fetter Schrift anzeigt.*
- *Die CDC argumentiert nicht mehr, dass unsere Zellen die mRNA bald nach der Herstellung des Spike-Proteins abbauen.*
- *Die CDC sagt nicht mehr, dass das Spike-Protein nur einige Wochen im Körper bleiben kann.*

Die ständigen Überarbeitungen werfen viele Fragen auf, obwohl der Sinn einer Seite mit dem Titel „Understanding mRNA COVID-19 Vaccines“ gerade darin bestand, so etwas zu verhindern. Es sind leider sehr große Fragen.

Was bedeutet es, wenn unsere Zellen die mRNA nicht abbauen und sie nicht bald entfernen? Was bedeutet es, wenn das Spike-Protein, das sie produzieren, viel, viel länger im Körper bleibt, als uns ursprünglich gesagt wurde? Weiß man überhaupt, wie lange? Welche dauerhaften Auswirkungen können geimpfte Menschen erwarten? Werden diese Wirkungen durch die Auffrischung und fortgesetzte Auffrischung noch verstärkt?

Wie weitverbreitet sind die Auswirkungen? Unterscheiden sie sich bei verschiedenen Personen, und wenn ja, in welchem Maße? Sind diese Auswirkungen bei Kleinkindern größer? Und stehen diese Auswirkungen in einem Zusammenhang mit dem beunruhigenden Anstieg der übermäßigen Todesfälle ohne COVID in Großbritannien, Australien und den USA?“

CDC forderte Facebook auf, Behauptungen zu zensieren, die es seitdem überarbeitet hat

Einer der größten Rückschritte unter all diesen Überarbeitungen ist die Streichung der Behauptung durch die CDC, das Spike-Protein sei harmlos und halte sich nicht lange im Körper. Ein Jahr zuvor, Ende Juli 2021, kommunizierte die CDC mit Facebook und gab ihm Argumente an die Hand, mit denen es Behauptungen entkräften und zensieren konnte, dass das Spike-Protein in den COVID-Impfungen gefährlich und zytotoxisch ist. In einer E-Mail vom 28. Juli 2021 stellte ein CDC-Beamter die folgende Gegenbehauptung auf:

*„Messenger-RNA-Impfstoffe (mRNA) sind eine Art von COVID-19-Impfstoff. Messenger mRNA [sic] Impfstoffe funktionieren, indem sie unseren Zellen beibringen, ein **harmloses Spike-Protein** zu erzeugen ...“ (Hervorhebung im Original.)*

Die CDC gab Facebook auch Gegenargumente an die Hand, um die Behauptung zu zensieren und zu entkräften, dass die Impfungen Herzmuskelentzündungen verursachen könnten, und dass VAERS eine gute Quelle für die Bewertung von Impfstoffnebenwirkungen und damit verbundenen Todesfällen sei.

COVID Shot-Empfehlungen sind ein Verbrechen

Letztlich ist das, was die FDA und die CDC dem amerikanischen Volk angetan haben, eine unaussprechliche Gräueltat und ein unverzeihliches Verbrechen. Sie haben gelogen und die Fakten verschleiert. Sie haben die Wissenschaft ignoriert und das Vorsorgeprinzip zum Fenster hinausgeworfen. Sie haben jede mögliche Regel umgangen, die die Sicherheit gewährleisten soll. Sie haben sowohl die Geschichte als auch die Definition der medizinischen Terminologie umgeschrieben. Sie haben sich über das Gesetz hinweggesetzt und gegen die Verfassung verstoßen, und bis heute setzen sie die Gesundheit und das Leben von Menschen aufs Spiel – alles nur, damit Pharmakonzerne mit Medikamenten Geld verdienen können, die nicht wirken, zumindest nicht länger als ein paar Wochen.

Jeder, der glaubt, dass weniger als zehn Mäuse ausreichen, um die Sicherheit und Wirksamkeit einer neu formulierten mRNA-Gentherapie zu bestimmen, gehört nicht in ein öffentliches Gesundheitsamt, und das sind offenbar alle außer einer Person. Es ist wirklich unglaublich, dass nur ein einziges ACIP-Mitglied gegen diesen klaren und offensichtlichen Wahnsinn Einspruch erhoben hat, aber so weit sind wir schon. Wenn Sie für diese bivalenten Auffrischungsimpfungen in Frage kommen, würde ich Ihnen empfehlen, lange und gründlich nachzudenken, bevor Sie diesen Weg einschlagen. Wenn Sie diesen Newsletter lesen, denken Sie wahrscheinlich schon darüber nach, bevor Sie diesen Weg einschlagen. Glücklicherweise folgt ein immer größer werdender Prozentsatz der Bevölkerung auch Ihrem Beispiel.

Artikel als [PDF](#) in Englisch: / Quellen:

- ^{1, 5} [Yahoo.com August 31, 2022](#)
- ² [New York Times August 31, 2022 \(Archived\)](#)
- ^{3, 13} [Rumble, Friday Roundtable September 2, 2022](#)
- ⁴ [Pharmacy Practice News September 1, 2022](#)
- ⁶ [Sky News August 15, 2022](#)
- ⁷ [FDA August 31, 2022](#)
- ⁸ [Science August 30, 2022](#)
- ^{9, 11} [FDA.gov June 28, 2022](#)
- ¹⁰ [Openvaers.com Through August 26, 2022, All territories](#)
- ¹² [The Atlantic August 25, 2022](#)
- ¹⁴ [Medical.mit.edu August 17, 2021](#)
- ¹⁵ [CNBC August 31, 2022](#)
- ^{16, 17} [AIER September 1, 2022](#)
- ^{18, 19} [Ago.mo.gov CDC emails to Facebook July 2021](#)

[Quelle: What They're Not Telling You About the New mRNA Boosters](#)

E N D E